

TECHNISCHES DATENBLATT



ARTIKEL

PF PRV 255
PF PRV 256

WASSERDRUCKMINDERER

1. ZWECK UND ANWENDUNGSBEREICH

Anwendungsbereich eines Wasserdruckminderers: Drucksenkung in Haushalts- und Industrierwasserrohrleitungen.

Der Wasserdruckminderer behält unverändert den eingestellten Druck am Ausgang (mit Einstellmöglichkeit) im dynamischen und statischen Modus unabhängig von der Druckveränderung am Eingang bei.

2. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Nennabmessungen DN, mm: von DN15 bis DN20

Anschlussgewinde G: von 1/2" bis 3/4"

Maximalbetriebsdruck am Eingang PN, Bar: 15

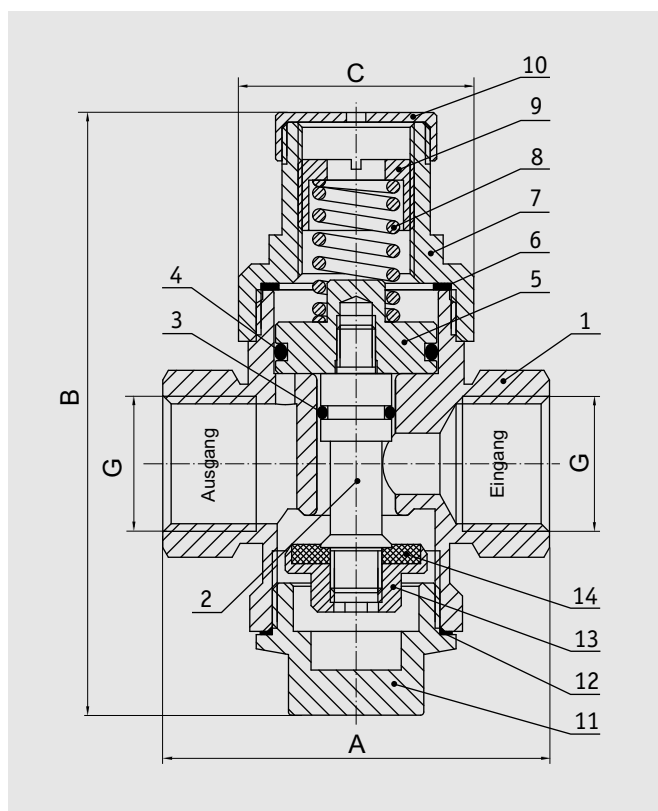
Maximale Betriebstemperatur, °C: + 80°

Maximaler Reduktionskoeffizient: 1:8

Einstellungsbereich für den Druck am Ausgang, Bar: 1,0 – 4,0

Vom Hersteller eingestellter Druckwert am Ausgang, Bar: 2,5

3. KONSTRUKTION



- 1 – Gehäuse
- 2 – Kolben
- 3 – Dichtungsring, klein
- 4 – Dichtungsring, groß
- 5 – Kolbenplatte
- 6 – Gehäusedeckeleinlage
- 7 – Gehäusedeckel
- 8 – Feder
- 9 – Reguliernabe
- 10 – Schutzkappe
- 11 – Pfropfen
- 12 – Pfropfeinlage
- 13 – Ventil
- 14 – Ventileinlage

Alle Rohrzyklindergewinde entsprechen der DIN EN ISO 228-1, alle metrischen Gewinde nach DIN ISO 261.

4. MATERIALIEN

Wasserdruckminderergehäuse (1), Gehäusedeckel (7), Kappe (10) und Pfropfen (11) werden aus hochwertigem Messing CW617N (DIN EN 12165) nach der Guss,- Schmiede- und Drehbearbeitungsmethode hergestellt, äußere Oberflächen vernickelt.

Beweglicher Kolben (2), Ventil (13) und Reguliernabe (9) werden aus Messing CW617N (DIN EN 12165) nach der Drehbearbeitungsmethode hergestellt. Feder (8) hergestellt aus Edelstahl AISI 304. Einlagen (6, 12, 14) und Dichtungsringe (3, 4) hergestellt aus verschleißfestem Butadien-Nitril-Kautschuk.

5. ARTIKELN UND ABMESSUNGEN

Artikel	DN	G	PN, Bar	Kvs bei $\Delta p=1.0$ Bar, m ³ /St	A, mm	B, mm	C, mm	Gewicht, g
PF PRV 255	15	½"	15	0,8	93,5	60	36,5	437
PF PRV 256	20	¾"	15	0,9	93,5	62	36,5	485

6. BETRIEBSVERFAHREN

Nach Einfluss in die Eingangskammer wirkt das Wasser gleichmäßig auf das Ventil (13) und die untere Kolbenfläche. Die Spannkraft der Feder (8) lässt das Ventil solange geöffnet, bis der Wasserdruck in der Ausgangskammer, welcher auf die obere Kolbenplatte (5) drückt, den Wert des Einstelldrucks erreicht.

Sobald der Einstelldruck erreicht wird, fängt das Ventil den Durchgang zwischen den Kammern zu schließen an, so dass der lokale Widerstand steigt und der Ausgangsdruck bis zum eingestellten Wert sinkt. Mit einer Reguliernabe (9) kann der Druckminderer um einen erforderlichen Wert verstellt werden, der sich von dem, von dem Hersteller, eingestellten Wert unterscheidet.

7. EINSTELLUNG DES WASSERDRUCKMINDERERS

Alle Wasserdruckminderer werden vom Hersteller mit einem eingestellten Ausgangsdruck von 2,5 Bar geliefert. Der Wasserdruckminderer kann ohne Demontage eingestellt werden.

Vor Einstellung des, im System installierten, Wasserdruckminderers wird empfohlen die maximal mögliche Anzahl der Wasserarmaturen zur Entlüftung des Wasserdruckminderers zu öffnen.

Der Wasserdruckminderer-Einstellung muss bei einem Verbrauch = 0 erfolgen, das heißt alle Wassermischbatterien im System müssen geschlossen bleiben. Auf dem Leitungsabschnitt zwischen dem Wasserdruckminderer und dem Verschlussventil soll ein Prüfdruckmessgerät mittels eines T-Stücks oder Nabe installiert werden.

Wenn alle Wassermischbatterien geschlossen sind, kann am Druckmessgerät der Ausgangsdruck bei einem Verbrauch=0 abgelesen werden.

Um die Einstellung zu ändern:

- die Schutzkappe (10) abschrauben
- die Reguliernabe (9) mit einem Schraubendreher drehen und den erforderlichen Wert einstellen. Die Nabendrehung im Uhrzeigersinn senkt den Einstelldruck und die Drehung gegen den Uhrzeigersinn senkt ihn.
- Nach der Einstellung ist die Schutzkappe wieder auf die ursprüngliche Position zu bringen.

8. BETRIEBS- UND WARTUNGSANWEISUNGEN

Eine gleichmäßige Erhöhung des Druckwertes über den Einstelldruck bei vollständig geschlossenen Wasserverbrauchsgeräten weist darauf hin, dass die Dichtungen getauscht werden müssen.

In diesem Fall muss das Eingangsventil geschlossen werden und Wasser aus dem System oder dem Anschluss, an welchen das Gerät installiert ist, abgelassen werden. Die Wasserdruckmindererdichtungsringe und- Ventileinlage sollten getauscht werden. Nach Ende dieser Prozedur muss der Wasserdruckminderer wieder auf den erforderlichen Wert eingestellt werden.

Die in diesem Dokument beschriebenen Geräte entsprechen in ihren technischen Daten dem derzeitigen Stand der Technik.

Die in diesem Dokument beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch Personen ausgeführt werden, welche die geeignete technische Ausbildung besitzen und über die nötigen Erfahrungen verfügen oder durch den Betreiber entsprechend geschult wurden. Änderungen und den Austausch von Werkstoffen behalten wir uns vor.

Der Firma Profactor Armaturen GmbH bleibt das Recht vorbehalten, beliebige Änderungen an der Konstruktion vorzunehmen, die die technischen Eigenschaften des Erzeugnisses nicht beeinträchtigen.

